

So sparen Fahranfänger bei der Kfz-Versicherung



Versicherungen Kategoriebild

© Coloures-pic / Fotolia.com

Endlich 17 und den Führerschein bestanden. Doch dann folgt die Ernüchterung: Die Kfz-Versicherung für den Heranwachsenden ist aufgrund seiner niedrigen Schadenfreiheitsklasse fast so teuer wie das erste gebrauchte Auto. Fahranfänger müssen tief in die Tasche greifen, weil sie statistisch betrachtet wesentlich mehr Unfälle verursachen. Wie eine Seifenblase kann also der Traum von Freiheit und Unabhängigkeit platzen.

Doch es gibt Wege, wie junge Leute zwischen 17 und 23 Jahren zusammen mit ihren Eltern richtig Geld sparen können und trotzdem mobil sind.

Einen neuen Weg zeigt die Kfz-Versicherung "Basler Start" für Eltern und deren Kinder auf. Das Prinzip dabei ist folgendes: Das Auto der Eltern, das der Jugendliche mitbenutzt, ist bei der Basler versichert. Zusätzlich schließen die Eltern für ihr Kind zu einem Festpreis von monatlich 25 Euro die Zusatzversicherung „Basler Start“ ab. Damit gewinnt der Fahranfänger in zweierlei Hinsicht: Er macht sich unabhängig vom "Taxi Mama" und sammelt gleichzeitig Beitragsvorteile für seinen ersten, eigenen Kfz-Vertrag bei der Basler.

Für Eltern Rabatt gerettet - für Jugendliche Schadenfreiheitsklasse verbessert

Mit jedem unfallfreien Jahr verbessert sich für den Jugendlichen die SF-Klasse. Fährt er fünf Jahre lang mit dem elterlichen Pkw schadenfrei, dann hebt ihn das bei der Ersteinstuung für seinen eigenen Vertrag bei der Basler vom Start weg in die SF-Klasse 6. Das gilt für die Kfz-Haftpflicht- und die Vollkaskoversicherung. Wichtig für die Eltern: Sie verlieren nicht ihren eigenen SF-Rabatt, falls das Kind mit ihrem Fahrzeug doch einmal einen Unfall verursachen sollte.

Fahrspaß für junge Leute muss nicht teuer sein

Die Basler hat nachgerechnet: Herr Müller schließt "Basler Start" ab, damit sein Sohn Jan das

elterliche Auto mitbenutzen kann. Dafür zahlt er 298 Euro zusätzlich im Jahr. Wenn Herr Müller seinen Sohn regulär in seine Versicherung mit eingeschlossen hätte, müsste er stattdessen 349 Euro (*) zahlen. Würde Jan mit einem eigenen Fahrzeug, mit einem eigenen Vertrag in der SF-Klasse 0 einsteigen, wären die Kosten noch viel höher. Die Müllers sparen also durch "Basler Start" jährlich 51 Euro.

Jan fährt nun fünf Jahre lang unfallfrei. Danach schließt er eine eigene Kfz-Versicherung bei der Basler ab und kann schon im ersten Jahr direkt in die SF-Klasse 6 einsteigen. So spart Jan ganze 308 Euro pro Jahr und sein Traum von der großen Freiheit auf vier Rädern ist gerettet.

(*) Bei einem VW Golf nach jetzigem Basler-Tarif in SF 20. Die Werte können je nach Fahrzeug, Kilometerleistung und anderen Faktoren abweichen.

Pressekontakt:

Thomas Wedrich
Telefon: +49 40 3599-7410
E-Mail: presse@basler.de

Unternehmen

Basler Versicherungen
Basler Straße 4
61281 Bad Homburg

Internet: www.basler.de

Über Basler Versicherungen

Die Basler Versicherungen mit Sitz in Bad Homburg sind seit über 150 Jahren auf dem deutschen Markt tätig. Sie bieten Versicherungs- und Vorsorgelösungen in den Bereichen Schaden- und Unfall- sowie Lebensversicherung an. Sie positionieren sich als Versicherer mit intelligenter Prävention, der "Basler Sicherheitswelt". Zusätzlich zur üblichen Versicherungsleistung ist das Verhindern von Schäden fest in die Beratung sowie den Produkten und Dienstleistungen verankert. Der Kunde profitiert damit nicht erst beim Eintritt eines Schadens vom Service der Basler, sondern erhält, basierend auf der Erfahrung und dem Wissen des Unternehmens, ein zusätzliches „Plus“ an Sicherheit. Die Basler Versicherungen gehören zur Baloise Group, Basel (Schweiz), hatten 2014 ein Geschäftsvolumen von 1,4 Milliarden Euro und beschäftigten rund 1.800 Mitarbeiter.